



Ökologisch-Demokratische Partei

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 26.02.2015

Antrag

Parkstadt Schwabing: Busse mit Hotelgästen sollen im Gewerbe- statt im Wohngebiet halten und parken

Busse mit Hotelgästen für die beiden Hotels in der Lyonel-Feininger-Straße 20 und 22 sollen nur noch in der Oskar-Schlemmer-Straße halten und parken dürfen.

Sollten dem erhebliche und wichtige Gründe entgegenstehen wird hilfsweise beantragt, dass wenigstens während der Nacht- und Sonntagsruhezeiten die Busanfahrt nur über die Rückseite der Hotels in der Oskar-Schlemmer-Straße stattfindet.

Begründung

Nach Auskunft von Anwohnern war im Bebauungsplan¹ statt eines Hotelkomplexes mit zwei Hotels ein Bürogebäude vorgesehen. Die Parkbucht davor ist für PKW ausgebaut und nur durch die 5,50 m schmale Fahrbahn vom Wohngebiet getrennt. Da die Busse für die Bucht zu breit sind und etwa einen halben Meter in die Fahrbahn ragen, reichen sie noch näher an die Wohnungen heran.

Vor allem während der Reisezeit von April bis Oktober sowie während der Oktoberfest- und Messezeiten stehen in der Lyonel-Feininger-Straße bis zu vier Busse gleichzeitig vor den Hotels. Bisweilen weichen weitere Busse auf die Straßenseite des Wohngebiets aus und stehen direkt vor den Fenstern der Anwohner. Die Belastung durch Lärm und Abgase ist häufig unerträglich.

Beim Ein- und Aussteigen der Gäste, beim Vorkühlen und Vorheizen der Busse laufen die Dieselmotoren oft bis zu 30 Minuten - teilweise auch ohne Fahrer und ohne ersichtlichen Grund. Besonders belastend ist die Situation frühmorgens und am Wochenende. Auch die zunehmende Anzahl von älteren Bussen aus Osteuropa verschärft das Problem. Durch die enge und hohe Bebauung auf beiden Seiten der Straße wirken sich Lärm und Gestank besonders intensiv und langandauernd aus.

Eine Verbreiterung der Hotel-Parkbucht in den angrenzenden Baumgraben hinein, wie vom BA 12 (Schwabing-Freimann) vorgeschlagen, würde die Situation keineswegs verbessern. Auch müsste dazu die Baum-Allee der Lyonel-Feininger-Straße durch Fällungen sinnlos unterbrochen werden.

Seite 1 von 2

¹ http://www.muenchen.info/plan/bebauungsplan/t_8570_1781.pdf
http://www.muenchen.info/plan/bebauungsplan/p_8570_1781.pdf

ÖDP - Stadtratsgruppe

Rathaus, Marienplatz 8 • Zimmer 174 • 80331 München
Telefon: 089 / 233 – 92835 • E-Mail: t.ruff@oedp-muenchen.de



Dauerzustand: Parkende Busse in der Lyonel-Feiningger-Straße gegenüber der Wohnbebauung

Die Zu-/Abfahrt über die Rückseite der Hotels hingegen bedeutet für die betroffenen Hotelgäste nur einen ca. 1 Minute langen Fußweg vom Bus zum Hotel auf befestigtem Grünanlagenweg. Die Oskar-Schlemmer-Straße ist breiter als die Lyonel-Feiningger-Straße und so gut wie nicht befahren, da sie als Rückseite der Bürogebäude der Walter-Gropius-Straße nur zum Parken während der Bürozeiten dient. Es befinden sich dort weder Tiefgarageneinfahrten noch Haupteingänge.

Für die vielen betroffenen Anwohner würde diese Lösung aber eine Verbesserung bedeuten, die nicht hoch genug eingeschätzt werden kann.

Initiative: **Tobias Ruff (ÖDP)**

Unterstützerin: Sonja Haider (ÖDP)